

# Westfälische Weiterbildungsstätte mit Meerblick

Weiterbildungsverbund Borkum mit interessanter Fächer-Palette

von Klaus Dercks, ÄKWL

**E**ine Weiterbildungsstätte mit direktem Zugang zum Strand? Die hat der jüngste von der Ärztekammer Westfalen-Lippe betreute Weiterbildungsverbund zwar auch zu bieten – doch vor allem kann der Weiterbildungsverbund Borkum mit einer interessanten Fächer-Palette für die Weiterbildung zum Hausarzt punkten. Die Nordseeklinik, das Reha-Zentrum Borkum Klinik Borkum Riff und die niedergelassene Allgemeinmedizinerin Dr. Monika Harms bieten im Verbund eine interessante Perspektive für eine strukturierte hausärztliche Weiterbildung aus einem Guss. So verfügt die Klinik Borkum-Riff über Abteilungen für Dermatologie und Pneumologie, die Nordseeklinik ist Fachzentrum für Atemwegserkrankungen und Psychosomatik.

„Dieses Angebot baut keine Hürden auf, sondern macht es jungen Kolleginnen und Kollegen leicht“, freute sich Dr. Theodor Windhorst, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, als er am Rande der Borkum-Woche der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL den Vertretern der Kliniken und Dr. Harms die Urkunden über die Anerkennung als Verbund-Weiterbildungsstätten überreichte.



Westfälische Weiterbildungsstätte mit Meerblick: Ärztekammer-Präsident Dr. Theodor Windhorst (M.) sowie Bernhard Schulte (2. v. r.) und Bettina Köhler (l.) vom Ressort Aus- und Weiterbildung der ÄKWL überreichten die Anerkennungsurkunden an Dr. Jörg Resler (Ärztlicher Direktor der Nordseeklinik und der Klinik Borkum-Riff, 3. v. l.), Dr. Christoph Zick (Leitender Abteilungsarzt Klinik Borkum-Riff, r.) und Thorsten Bartelmuß (Verwaltungsleiter des Reha-Zentrums Borkum Klinik Borkum-Riff, 2. v. l.).

Foto: kd

Auch Dr. Jörg Resler, Ärztlicher Direktor der Nordseeklinik, sah in der „Eingemeindung“ nach Westfalen-Lippe und der Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin der ÄKWL (KoStA) Chancen für die

Weiterbildungssituation auf der Nordseeinsel: Die Borkumer kooperierten auch über die traditionelle Fortbildungswoche hinaus gern mit Kolleginnen und Kollegen aus Westfalen-Lippe.